

## Einladung zur Ortsbürgergemeinde-Versammlung auf

**Freitag, 18. November 2022, 19.00 Uhr,  
in der Aula Burgmatt, Laufenburg**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Protokoll der letzten Versammlung vom 27. Juni 2022
4. Einmalbeitrag an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von CHF 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf CHF 20'000.00 für 10 Jahre
5. Beratung des Budgets 2023
6. Verschiedenes und Umfrage

Es wird auf die nachfolgenden Berichte und Anträge zu den einzelnen Traktanden verwiesen.

Die Akten liegen bis zur Versammlung in der Stadtkanzlei Laufenburg auf.

**Stadtrat Laufenburg**

### **Bericht zu Traktandum 3: Protokoll**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom Montag, 27. Juni 2022, liegt zur Einsichtnahme in der Stadtkanzlei Laufenburg auf oder kann bei der Stadtkanzlei angefordert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Protokoll ab der Gemeindehomepage [www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch) / Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, herunterzuladen:

Gemäss Gemeindeordnung wurde das Protokoll von der Finanzkommission Laufenburg geprüft. Das Protokoll ist durch die Gemeindeversammlung genehmigen zu lassen.

<b>Antrag</b>	<b>Das Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 27. Juni 2022 sei zu genehmigen.</b>
---------------	--

### **Bericht zu Traktandum 4:**

**Einmalbeitrag an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von Fr. 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf Fr. 20'000.00 für 10 Jahre**

Das Museum Schiff mit seinem grenzüberschreitenden Trägerverein weist nach über 40 Jahren Betriebsdauer einen hohen Sanierungsbedarf auf. Unter anderem befindet sich das Dach in einem kritischen Zustand. Der Museumsverein sowie ein dafür zusammengestelltes Projektteam haben sich mit viel Herzblut über einen Zeitraum von mehreren Jahren intensiv mit möglichen Sanierungsvarianten auseinandergesetzt und ein Vorprojekt ausgearbeitet.

Der Stadtrat beantragte an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18. November 2019 einen Einmalbeitrag à Fonds perdu zugunsten des Projekts in der Höhe von CHF 850'000.00 verteilt auf vier Jahre. Gleichzeitig wurde beantragt, den jährlichen Beitrag der Ortsbürgergemeinde an die Betriebskosten ab dem ersten neuen Betriebsjahr von CHF 1'000.00 (heute CHF 5'000.00) auf CHF 20'000.00 zu erhöhen. Der Einwohnergemeinde wurde an der Wintergemeindeversammlung ebenfalls ein Antrag um finanzielle Unterstützung unterbreitet. Beide Anträge wurden von den Versammlungen gutgeheissen, jedoch scheiterte das Projekt in einer Referendumsabstimmung an der Urne. Der an der Wintergemeindeversammlung 2019 von den Ortsbürgern gesprochene Beitrag an das Projekt wurde knapp abgelehnt.

Die Zeit seither wurde genutzt, um den von einigen Einwohnern und Denkmalpflege kritisierten Punkten Rechnung zu tragen und eine Überarbeitung des Projekts anzugehen. Dieses neue Projekt entstand 2020 bis 2022 und hatte zur Folge, dass auch das Ausstellungskonzept noch einmal Anpassungen erfuhr. Die Hauptvorteile des neuen Projekts sind der direkte Zugang über die Hauptgasse, eine behindertengerechte Erschliessung aller Stockwerke sowie ein Zugewinn von fast 300 m<sup>2</sup> zusätzlicher Ausstellungsfläche. Auch erleichtert der Lift dem Ausstellungsteam die Arbeit bei Wechselausstellungen und ermöglicht die Präsentation vorhandener, gelagerter Ausstellungsobjekte sowie vielfältiger Leihgaben.

Aufgrund der Angebotserweiterung und infolge vergrößerter Ausstellungsfläche sowie einem modernen, auf die Zukunft ausgerichteten Ausstellungskonzept kann die Bekanntheit des Museums gesteigert und die Reichweite vergrößert werden. Der Museumsverein rechnet damit, dass viele Geschichtsinteressierte beidseits des Rheins – ob Gross oder Klein – begeistert werden können. Diesbezüglich ist vorgesehen, dass auch die schulischen Interessen, unter anderem mit einem Multifunktionsraum und einem Geschichtslabor, abgeholt werden können.



Visualisierung: Joe Rohrer, Luzern

Die Gesamtkosten für die Gebäudesanierung inkl. Erweiterung und der neuen Betriebseinrichtung sowie Ausstellung belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf CHF 4.94 Mio, davon reine Baukosten CHF 4.29 Mio. Die Finanzierung soll über Beiträge der öffentlichen Hand, durch Subventionen des Kantons (Swisslos-Fonds und Denkmalpflege) und durch Spenden von Firmen und Institutionen wie Stiftungen erfolgen. Auch der Museumsverein leistet einen Teilbetrag an die Gesamtfinanzierung.

Infolge der Erweiterung des Museums und der vollumfassenden Erweiterung des Angebots steigen auch die jährlichen Betriebskosten, und zwar von rund CHF 30'000.00 auf CHF 164'000.00 dies auch, weil der Kanton auf eine Professionalisierung der Museumsleitung und erweiterte Öffnungszeiten besteht. Gegenüber dem Projekt vom Jahr 2019 sind die Kosten aufgrund des zusätzlichen Ausbaus und der Nutzung eines Geschosses sowie aus diversen weiteren Gründen (zusätzliche Auflagen, allgemeine Preisentwicklung etc.) gestiegen. Darin berücksichtigt ist eine umfassende Verzichtsplanung. Die Ausarbeitung einer Sanierungsvariante «Bestandessanierung» kam zum klaren Ergebnis, dass in der Folge

Wegfall bedeutender Subventionen und Sponsorenzusagen das finanzielle Engagement der öffentlichen Hand wesentlich höher zu stehen käme.

Das Sanierungsprojekt verhindert nicht nur den drohenden Verfall des Museumgebäudes und wertvoller Sammlungsobjekte, sondern wertet die Liegenschaft im Kern der Altstadt (Legislaturziel Stadtrat) signifikant auf und stärkt den Bezirkshauptort Laufenburg als Kultur- und Lebensraum sowie als Tourismusort.



Visualisierung: Joe Rohrer, Luzern

Aufgrund der wesentlichen Überarbeitung des Projekts müssen die Einmalbeiträge an das Projekt sowie die Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten nochmals von den Gemeindeversammlungen genehmigt werden.

Im Sinne der Erhaltung und Weiterentwicklung der geschichtsträchtigen Altstadt empfiehlt der Stadtrat, den Antrag betreffend finanzielle Unterstützung an das gut ausgearbeitete Projekt wiederum anzunehmen.

<b>Antrag</b>	<b>Genehmigung des Einmalbeitrages an das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt Museum Schiff zum Betrag von Fr. 850'000.00 à Fonds perdu sowie Erhöhung der wiederkehrenden Jahresbeiträge an die Betriebskosten auf Fr. 20'000.00, fixiert auf die ersten 10 Betriebsjahre. Finanzierung durch eigene Mittel oder durch Darlehensaufnahme, verteilt auf vier Jahre.</b>
---------------	---

## Bericht zu Traktandum 5: Beratung des Budgets 2023

Es wird auf die nachstehende Zusammenfassung samt Antrag der Ortsbürger-Finanzkommission verwiesen.

Das Budget 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft und mit der Ortsbürgerkommission besprochen.

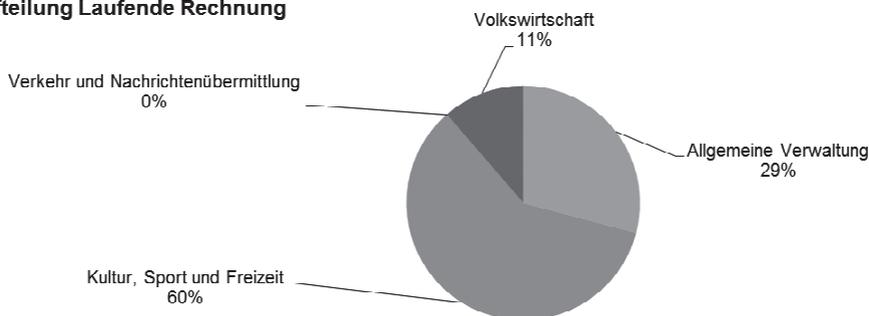
Es besteht die Möglichkeit, eine Zusammenfassung des Budgets 2023 ab der Gemeindehomepage [www.laufenburg.ch](http://www.laufenburg.ch) / Politik und Verwaltung / Gemeindeversammlung, herunterzuladen

### Antrag Das Budget 2023 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Laufende Rechnung</b>	<b>698'365.00</b>	<b>698'365.00</b>	<b>739'890.00</b>	<b>739'890.00</b>	<b>697'447.31</b>	<b>697'447.31</b>
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>62'140.00</b>	<b>11'440.00</b>	<b>109'810.00</b>	<b>57'030.00</b>	<b>62'058.15</b>	<b>12'895.11</b>
Nettoaufwand		50'700.00		52'780.00		49'163.04
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>103'640.00</b>	-	<b>78'870.00</b>	-	<b>110'495.52</b>	-
Nettoaufwand		103'640.00		78'870.00		110'495.52
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>	-	-	-	-	-	-
Nettoaufwand		-		-		-
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>19'800.00</b>	-	<b>3'200.00</b>	-	<b>20'686.16</b>	-
Nettoaufwand		19'800.00		3'200.00		-20'686.16
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>512'785.00</b>	<b>686'925.00</b>	<b>548'010.00</b>	<b>682'860.00</b>	<b>504'207.48</b>	<b>684'552.20</b>
Nettoertrag		174'140.00		134'850.00		180'344.72

Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total Investitionsrechnung</b>	-	-	-	-	23'251.00	23'251.00
<b>Volkswirtschaft</b>	-	-	-	-	23'251.00	-
<b>Finanzen und Steuern</b>	-	-	-	-	-	23'251.00

### Aufteilung Laufende Rechnung



<b>a) Allgemeines</b>	<b>Erläuterungen zum Budget 2023</b>
- Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde Budget 2023: Fr. 217'395.00	<b>Budget Ortsbürgergemeinde</b> Das vorliegende Budget 2023 der Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 217'395.00 (Budget 2022 Ertragsüberschuss Fr. 350'405.00) auf. Dieser Ertragsüberschuss kann dem Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde zugewiesen werden.
- Berechnete Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Fr. 6'080.00	<b>Abschreibungen</b> Die berechneten Abschreibungen der Ortsbürgergemeinde betragen Fr. 6'080.00 (Budget 2022 Fr. 6'030.00).

**b) Erfolgsrechnung**

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand Fr. 50'700.00 oder 99% des Gesamtumsatzes</b>
- 0110.3612.00	<b>Legislative</b> Entschädigung an die Forstwirtschaft für die Gratisweihnachtsbäume (Fr. 15.00 pro Baum) an alle Haushaltungen der Gemeinde.
- 0120.3000.00	Die Ortsbürgerkommission wird sich auch im Jahr 2023 um die Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde kümmern und darum vermehrt Sitzungen und Besprechungen abhalten. Der entstehende Aufwand wird soweit möglich den einzelnen Projekten weiter verrechnet.
- 0220.3062.00	<b>Allgemeine Dienste</b> Auszahlung Teuerungszulage auf Renten 2. Säule
- 0220.3612.00	Die Ortsbürgergemeinde bezahlt der Einwohnergemeinde eine Verwaltungsentschädigung von Fr. 33'000.00 (Budget 2022 Fr. 33'000.00).
- 0290.3101.00	<b>Verwaltungsliegenschaften</b> Mit dem Zusammenschluss des Forst der Stadt Laufenburg mit dem der Gemeinde Gansingen, laufen neu die Kosten für die Bewirtschaftung der Waldhütten unter dem Verwaltungsvermögen.
- 0290.3612.04	Dienstleistungen des Forstamtes für die Waldhütten der Ortsbürgergemeinde Laufenburg.
- 0290.4472.04	Verrechnete Benützunggebühren der Waldhütten, werden ab dem Zusammenschluss der Forstämter unter dem Verwaltungsvermögen verbucht.
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand Fr. 103'640 oder 60% des Gesamtumsatzes</b>
- 3120.3120.00	<b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b> Anpassung der Energiepreise durch die Strompreiserhöhung und Einsparungen beim Stromverbrauch durch gezielte Abschaltungen der Beleuchtung Beim allgemeinen Unterhalt der Schlossberganlagen wird mit keinen unerwarteten Kosten gerechnet Einige der Historischen Gebäude in Laufenburg müssen zum Teil saniert werden um den schönen Anblick zu wahren. Die gesamte Schlossberganlage wird vom Forstteam gepflegt. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet. Diverse Arbeiten bei der Schlossberganlage werden durch das Bauamt vorgenommen. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet.
- 3290.3102.00	<b>Kultur übriges</b> Der Anteil der Stadt Laufenburg am Druck der Weihnachtsbrochüre wird von der Ortsbürgergemeinde übernommen.
- 3290.3119.01	Für das Jahr 2023 ist ein Maximalbetrag von Fr. 10'000.00 für Finanzierungsgesuche und allfälligen Beteiligungen an Anschaffungen von Kulturgütern vorgesehen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>- 3290.3170.05</li> <li>- 3290.3170.08</li> <li>- 3290.3636.00</li> <li>- 3421.3101.00</li> <li>- 3421.3101.01</li> </ul>	<p>Der Organisation Bundesfeier wird wiederum eine Budgetpauschale von Fr. 3'000.00 zur Verfügung gestellt. Für den Neuzuzügerapéro wird mit Auslagen in der Höhe von Fr. 2'000. gerechnet. Auch im Jahr 2023 sollten private Organisationen, welche einen wichtigen Beitrag für die Kultur von Laufenburg leisten, unterstützt werden (Kulturnacht, Städtlefasnacht, Burgschreiber, Kultschür, usw.). <b>Parkanlagen, Wanderwege</b> Beim Waldlehrpfad müssen diverse Änderungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Ebenso müssen beim Jubiläumspfad und beim Naturpfad diverse Wegweiser ersetzt und ergänzt werden.</p>
<p><b>Volkswirtschaft</b></p>	<p><b>Volkswirtschaft</b> <b>Nettoaufwand Fr. 19'800.00 oder 11% des Gesamtumsatzes</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 8400.3101.00</li> <li>- 8400.3130.02</li> <li>- 8400.3151.00</li> <li>- 8400.3612.04</li> </ul>	<p><b>Tourismus</b> Kosten für die Bepflanzung in der Altstadt (Blumenschmuck). Telefongebühren für den Betrieb der Webcam unter www.laufenburg.ch Kosten für den Unterhalt der neuen Webcam der Stadt Laufenburg Dienstleistungen von Forst &amp; Dienste Laufenburg-Gansingen im Bereich Tourismus. Die Kosten werden gemäss effektivem Aufwand verrechnet.</p>
<p><b>Finanzen, Steuern</b></p>	<p><b>Finanzen, Steuern</b> <b>Nettoertrag Fr. 174'140.00</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 9610.3401.00</li> <li>- 9630.3010.01</li> <li>- 9630.3430.52</li> <li>- 9630.3430.53</li> <li>- 9630.3430.61</li> <li>- 9630.3430.62</li> <li>- 9630.3439.10</li> <li>- 9630.3439.50</li> <li>- 9630.3612.16</li> <li>- 9630.4430.07</li> </ul>	<p><b>Zinsen</b> Das Kontokorrent zwischen Einwohner- und Ortsbürgergemeinde wird mit Fr. 69'000.00 verzinst. <b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b> Lohnaufwand für die Hauswarte der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde. Für den allgemeinen Unterhalt im Rathaus wurde ein Betrag von Fr. 5'000.00 ins Budget 2023 aufgenommen. Am Gerichtsgebäude müssen im Bereich Sockel der Aussenfassade Sanierungen ausgeführt werden. Die Schlossmatte, welche u.a. für Hochzeitsfeiern benötigt wird, pflegt das Forsteam. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet. Für diverse vermietete Liegenschaften werden für das Jahr 2023 einige Reparaturen und Unterhaltskosten ins Budget aufgenommen. Die Verbuchung erfolgt über das Liegenschaftsverwaltungsprogramm Abalmmo. Die grössten Ausgaben sind:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatz Kitt Fugen bei den Balkonverglasungen im Mehrfamilienhaus Im Eigen 12</li> <li>- Einbau einer Klimaanlage in den Räumen des Zivilstandsamtes im Haus am Schlossberg</li> <li>- Anschluss der Liegenschaft alte Schule (Burgmattstrasse 199) an den Wärmeverbund</li> </ul> Anpassung der Energiepreise durch die Strompreiserhöhung und Einsparungen beim Stromverbrauch Dienstleistungen und Gebühren für das Bezirksgericht werden mit der Nebenkostenabrechnung abgerechnet. Als Standort des Bezirksgerichtes, muss die Stadt Laufenburg eine Landstellungspflicht in der Höhe von Fr. 20'270.00 an den Kanton bezahlen Dienstleistungen, welche durch das Bauamt der Stadt Laufenburg ausgeführt werde. Die Arbeiten werden gemäss Stundenrapport verrechnet. Es werden mit Pachtzinseinnahmen von Fr. 30'000.00 für das Gästehaus beim Haus am Schlossberg gerechnet.</p>

- 9630.4430.12	Das Rathaus wird für Fr. 107'780.00 an die Einwohnergemeinde vermietet.
- 9630.4430.13	Das Gerichtsgebäude wird für Fr. 119'989.00 an den Kanton Aargau vermietet.
- 9630.4430.14	Die Liegenschaft Alte Schule (Burmattstrasse 199) ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von Fr. 38'140.00 gerechnet.
- 9630.4430.15	Das Mehrfamilienhaus Vogtsmattweg 12 ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von Fr. 79'000.00 gerechnet.
- 9630.4430.16	Das Mehrfamilienhaus Im Eigen 12 ist vollständig vermietet. Es wird mit Einnahmen von Fr. 104'400.00 gerechnet.
- 9630.4430.17	Der Anteil der Ortsbürgergemeinde an der Vermietung der Parkplätze Burmatt beträgt Fr. 5'000.00.
- 9630.4430.18	Das Haus am Schlossberg ist vollständig vermietet. Es werden Mietzinseinnahmen von Fr. 155'040.00 erwartet.
- 9990.9000.00	<b>Abschluss</b> Der budgetierte Ertragsüberschuss 2023 beträgt Fr. 217'395.00 (Budget 2022 Ertragsüberschuss Fr. 350'405.00). Dieser wird als Einlage in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen.

c) Investitionsrechnung

Keine Investitionen im Jahr 2023

d) Finanzplan

Keine Bemerkung

## Antrag

Das Budget 2023 der Ortsbürgergemeinde Laufenburg sei zu genehmigen.

## Bericht und Antrag der Finanzkommission

*Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Laufenburg hat die Budgetvorlage 2023 geprüft und verabschiedet.*

*Wir beantragen der Ortsbürgergemeindeversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Budget 2023 und verdanken dem Gemeinderat und den Verwaltungsorganen die geleistete Arbeit.*

5080 Laufenburg, 26. September 2022

Finanzkommission Laufenburg

Präsident:                    Andreas David  
Sprecher:                     Daniele Mezzi

## **Bericht zu Traktandum 6: Verschiedenes und Umfrage**

In diesem Traktandum informiert der Stadtrat die Bürgerinnen und Bürger über laufende Geschäfte. Ebenso können die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger selber Anfragen an den Stadtrat richten.

Der Stadtrat heisst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zu dieser Ortsbürgergemeindeversammlung der Gemeinde Laufenburg herzlich willkommen.

Laufenburg, Oktober 2022

### **NAMENS DES STADTRATES**

Der Stadtammann: *sig. Herbert Weiss*

Der Stadtschreiber: *sig. Marco Waser*



**P.P.**

CH-5080 Laufenburg



Stimmrechtsausweis  
für

**Gültig für die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 18.11.2022**